

Bericht:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 05. 03. 2008, folgenden Punkt auf die nächste Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 3. April 2008 zu nehmen:

Die Stadt Schortens meldet gegenüber dem Landkreis Friesland als Schulträger ihr Interesse an, dass bei Einrichtung einer Integrierten Gesamtschule im Kreisgebiet Schortens als möglicher Standort berücksichtigt wird.

Ein entsprechender Vorschlag wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26. Februar vertagt und fand in der letzten Sitzung des VA am 4. März bedauerlicherweise keine Mehrheit.

Vor gut fünf Jahren – im Herbst 2002 – wurde in Schortens schon einmal versucht, den Landkreis Friesland und die niedersächsische Landesregierung davon zu überzeugen, dass es dem Elternwillen entspricht, im Jeverland eine Integrierte Gesamtschule einzurichten. Wie auch heute waren schon damals zahlreiche Eltern von dem Konzept einer IGS wie in Wilhelmshaven sehr überzeugt und wünschten ein solches schulisches Angebot auch in Friesland.

Die Bereitschaft des Landkreises Friesland als zuständiger Schulträger und sein entsprechendes Bemühen, die notwendigen Schritte einzuleiten, wurden durch den schriftlichen Antrag an das Nds. Kultusministerium vom 28. Februar 2003 deutlich; darin wurde damals Schortens als geplanter Standort genannt!

Uns ist bekannt, dass auch der Stadtschulterrat Schortens bereits am 25. September 2007 mit großer Mehrheit eine IGS in Schortens befürwortet hat.

Nach unserer Auffassung haben die Eltern einen Anspruch zu erfahren, wie der Schortenser Stadtrat mit ihrem Anliegen umgeht; deshalb wünschen wir die Beratung und Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung.